

TGL-Damen bleiben trotz Niederlagen Bezirksligist

Ligaverbleib dank Schützenhilfe mit einem Punkt Vorsprung gesichert / Herren souverän



(lt/rp) Am Ende gab es dank der TSG Wiesloch doch noch ein Happy End für Laudenbachs Volleyball-Damenteam. Als der bereits zuvor feststehende Vizemeister mit einem 3:1-Erfolg beim VC Waldangelloch die Aufholjagd des TGL-Konkurrenten im Kampf um den Ligaverbleib gestoppt hatte, war die Erleichterung in der Bergstraßenhalle groß. Trotz zweier Heimmiederlagen beim Saisonfinale vertritt das

Aufstiegsteam um das Trainergespann Maren Greiner und Sebastian Minden Laudenbachs Farben auch in der kommenden Spielzeit in der Bezirksliga.

Die TGL blieb im ersten Satz gegen den ebenfalls noch abstiegsbedrohten VC Hoffenheim überraschend chancenlos und musste diesen aufgrund zahlreicher eigener Fehler an den Gegner abgeben. Anschließend fanden die Gastgeberinnen langsam in ihr Spiel, verloren allerdings auch diesen Satz knapp in der Verlängerung. Im dritten Spielabschnitt behielt das lautstark unterstützte Team dann aber doch noch die Oberhand und konnte diesen für sich entscheiden. Allerdings gelang es den Laudenbacherinnen im vierten Durchgang nicht mehr ihr Können auszuspielen, um sich noch einen Tiebreak zu erkämpfen und so mussten sie sich mit einem 1:3 (5:25, 24:26, 25:21, 21:25) geschlagen geben.

Auch im zweiten Spiel gegen die ungeschlagenen Tabellenführer KuSG Leimen blieb Laudenbach ohne Siegchance. Die TGL konnte sich zwar immer wieder über gelungene Ballwechsel und hart erkämpfte Punkte freuen, letztendlich aber dennoch in allen drei Durchgängen gegen den bereits feststehenden Meister nicht durchsetzen und unterlag mit 0:3 (11:25, 11:25, 16:25) Sätzen.

Auch wenn dieser Spieltag für die Laudenbacher Damen nicht gerade ein krönender Abschluss war, konnten sie am Ende des Tages dennoch erleichtert sein. Aufgrund des Punktepuffers, den sie sich bereits zu Beginn der Saison erspielt hatten, verbleibt die TG Laudenbach so auf dem 7. Platz der Bezirksliga und sichert sich den Klassenerhalt.

Trotz der fünften Niederlage in Serie darf die TGL als Liga-Neuling auf eine insgesamt starke Saison in einer Staffel mit hoher Leistungsdichte zurückblicken.

TG Laudenbach: Anna Birkle, Annika Braasch, Marlene Heiler, Indra Hermann, Paula Jüllich, Ann-Kathrin Minden, Sarah Sabordo, Luisa Trautmann.



Mit einem „Mammut“-Aufgebot von 13 Akteuren war das Herrenteam der TG Laudenbach zum Saisonfinale bei der TSG Wiesloch II gereist. Im Spiel gegen das punktlose Liga-Schlusslicht nahm Trainerin Kathrin Trübenbach nur beim Stand von 22:22 im umkämpften zweiten

Durchgang eine Auszeit, konnte sich aber ansonsten an einem souveränen Auftritt ihres Teams erfreuen. Am Ende krönte die TGL mit einem 3:0 (25:14, 25:23, 25:8)-Erfolg eine tolle Spielzeit in der Bezirksklasse, die sie mit insgesamt neun Siegen auf dem dritten Platz beendet.

TG Laudenbach: Jan Albrecht, Konstantin Bänsch, David Brockmüller, Fabio Fuer, Sten Grüner, Lasse Höver, Moritz Kadel, Samuel Quintero Artigas, Phillip Schäfer, Simon Schröder, Nico Süß, Erik Weber, Marc Wieland.